



**Anlagen zum Projektantrag (A7) beim StuRa
zur finanziellen Unterstützung der „Lange Nacht der aufgeschobenen
Hausarbeiten – für Studierende aller Fachrichtungen“**

Projektbeschreibung.....	1
Warum der Finanzantrag?.....	2
Finanzplan.....	3

Projektbeschreibung

Die **Idee**: Wir von der *Initiative wissenschaftlichen Schreiben an Magdeburger Hochschulen* möchten am 03. März 2016 (18-01 Uhr) an der OVGU die „Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten – für Studierende aller Fachrichtungen“ 2016 ausrichten. Dabei handelt es sich um ein bundesweites „Schreibevent“, eine alljährliche Aktion zahlreicher Schreibzentren in Deutschland, um Studierenden einen Anlass und Raum zum gemeinsamen Schreiben zu geben – sei es nun für Seminararbeiten, Praktikumsberichte oder Abschlussarbeiten. Die „Lange Nacht“ hat an anderen Unis in Deutschland schon Tradition und soll dieses Jahr nun zum 1. Mal an der OVGU ausgerichtet werden (mehr Infos zum Thema auf www.schreibnacht.wordpress.de, getwittert wird unter #Indah).

Zielgruppe sind Studierende der OVGU (potenziell auch der Hochschule MD-Stendal) aller Semester und ganz egal aus welcher Fachrichtung. Die Veranstaltung ist offen und kostenlos für alle Teilnehmenden! **Hinweis**: Die Wahl des Veranstaltungstitels geschah im Hinblick darauf, mögliche (mediale) Synergieeffekte aus der bundesweiten Vernetzung mit anderen Schreibzentren zu beziehen. Auch wenn der Titel dies suggerieren mag, geht es weder vorrangig um das Thema „Prokrastination“, noch richtet sich die Veranstaltung ausschließlich an Studierende, welche die „klassische Hausarbeit“ schreiben, sondern an Studierende aller Fachrichtungen und unabhängig vom Schreibprojekt oder Vorwissen der Studierenden!

Organisiert und durchgeführt wird die Veranstaltung von uns, der *Initiative wissenschaftliches Schreiben an Magdeburger Hochschulen* (Juliane Gläß, Ramon Schroeder, Josephin Winkler)¹, in Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Studienberatung (Dr. Petra Kabisch), *fokus:LEHRE* (Dominik Frisch, Claudia Wendt) und dem Prorektorat für Studium & Lehre (Christin Thiel). Direkt am Abend erhalten wir Unterstützung von 2-3 HiWis der Studienberatung sowie von *fokus:LEHRE*.

Als **Örtlichkeit** haben wir dafür das Gebäude 22A ausgewählt, wo wir im 2. Stock (R203, 208-211 sowie 216-218) zahlreiche Arbeitsräume, einen größeren Raum für den Auftakt, die Vorträge/Workshops und den Abschluss haben sowie mind. einen kleineren Raum für individuelle Schreibberatung.

1 Die *Initiative* setzt sich zusammen aus uns drei ausgebildeten Peer-SchreibtutorInnen. Wir sind keine eingetragene oder anderweitig konstituierte Vereinigung, sondern eine Interessengemeinschaft und alle derzeit (noch) Master-Studierende an der OVGU. Unser gemeinsames Ziel ist es, ein offenes und kostenfreies Beratungsangebot zum wissenschaftlichen Schreiben an Magdeburger Hochschulen zum allgemeinen Nutzen der Studierenden zu schaffen.

Im Wesentlichen besteht das **Programm** darin, Anlass und Möglichkeit zum gemeinsamen Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten bzw. anderen Schreibprojekten zu bieten. Dazu werden wir in Gebäude 22 (2. Stock) zahlreiche Arbeitsräume, einen Entspannungs-/Ruheraum sowie Sitzgelegenheiten zur Verfügung stellen. Zudem haben wir ein kleines Rahmenprogramm zusammengestellt, bestehend aus Impulsvorträgen bzw. -workshops sowie der einen oder anderen kulturellen Einlage (angefragt ist der Debattierclub), um auch informellen Austausch unter den Studierenden anzuregen. Des Weiteren wird es eine Reihe von ständigen Angeboten geben, allem voran natürlich individuelle Schreibberatung, die wir als kleines Team studentischer SchreibtutorInnen stemmen werden; sowie mehrere kleinere (Schreib-)Angebote zum Selbermachen und Ausprobieren.

Für die Gestaltung des Rahmenprogramms haben uns bereits einige **ReferentInnen** aus unterschiedlichen Fachbereichen der OVGU zugesagt, die unentgeltlich kurze Impuls-Workshops bzw. -Vorträge ausrichten werden. Die Psychosoziale Studierendenberatung hat sich bereit erklärt, 2x an diesem Abend Entspannungsübungen anzuleiten. Angefragt ist auch das SpoWi-Gremium/Sport-Referat, einen Beitrag zum körperlichen Ausgleich zu leisten. Zur Einstimmung auf die „Lange Nacht“ wurde der studentische Debattierclub angefragt, ein kleines Wortgefecht zum Thema „Prokrastination“ auszurichten. Die Veranstaltung wird von uns, den studentischen SchreibtutorInnen eröffnet und feierlich abgeschlossen (je nach Beteiligung um 24 bzw. 01 Uhr). Eine Beteiligung der Fachschaften, des StuRa und/oder anderer studentischer Vertretungen bzw. Vereinigungen ist zwar bisher nicht vorgesehen, jedoch nicht ausgeschlossen und wäre in Absprache sicherlich machbar.

Warum der Finanzantrag?

Außerdem ist ein **kleines Snack-Buffer mit „Nervennahrung“** (Kekschen, Obst, Wasser/Saft, Kaffee/Tee) geplant, um eine angenehme und willkommene Atmosphäre zu schaffen und die Studierenden „am Ball zu halten“, wofür wir u.a. die Finanzierung beantragen möchten (Details mit Beispielen, s. Finanzplan). Wir haben auch überlegt, sollte die finanzielle Förderung geringer als beantragt ausfallen, ob wir die Idee von anderen Schreibzentren aufgreifen sollen und ggf. einige Brötchen/Brote zur Verfügung stellen und die Studis dazu einladen, selbst Aufstriche mitzubringen und für alle bereit zu stellen.

Um die **Veranstaltung zu bewerben**, wurden einerseits beim AVMZ (Anneke Richter) Flyer (1000St. auf Postkartengröße) und Plakate (30St. auf A3) in Auftrag gegeben (ca. 170€, inkl. „Expresszuschlag“). Die Gestaltung der Flyer/Plakate wird unentgeltlich vom AVMZ übernommen, doch um die durch den Druck derselben entstehenden Kosten zu decken, stellen wir diesen Antrag auf Projektförderung (Details s. Finanzplan). Zudem wird die Veranstaltung ab Ende Januar / Anfang Februar über die Presseabteilung der OVGU beworben. Außerdem werden wir unsere eigene Facebook-Seite (facebook.de/schreibberatung.magdeburg) und unseren kleinen Mail-Verteiler bemühen, um die Veranstaltung entsprechend zu bewerben.

Finanzplan

1. Anmerkung: Da es sich bei dieser Veranstaltung um die erste ihrer Art an der OVGU handelt, lässt sich nur sehr schwer abschätzen, wie das Angebot von den Studierenden angenommen wird. Angaben zu TeilnehmerInnen-Zahlen sind daher lediglich grobe Schätzungen!

So soll mit der beantragten Finanzierung ein kleines Snack-Buffer mit „Nervennahrung“ organisiert werden (s.o.), das natürlich weder zu groß noch klein ausfallen sollte. Als Berechnungsgrundlage wird deshalb die erwartete Mindestanzahl von 30 Teilnehmenden (TN) verwendet! Durch eine großzügigere finanzielle Planung wollen wir uns die Möglichkeit offen halten, bei größerem Andrang (bis 100 TN) auch spontan noch reagieren und Snacks/Getränke nachkaufen zu können.

2. Anmerkung: Leider hat keine der beteiligten Einrichtungen (Allgemeine Studienberatung, Prorektorat f. Studium & Lehre, *fokus:LEHRE*) einen Topf o.Ä., aus dem Gelder für die beantragten Items verwendet/bewilligt werden könnten. Das AVMZ leistet die Gestaltung von Flyern/Plakaten unentgeltlich, die Kosten für den Druck derselben geht jedoch nur auf Rechnung.

Item	Zwischen-Σ	Beantragte Summe
„Nervennahrung“ (= Snacks & Getränke)	ges. = 74€	Mind. 74€ (30 TN) bis max. 230€ (100 TN)
• Keksmischung (2,49€/Pck., 5x)	12,45€	
• Obst (je 30 Bananen/Äpfel) (0,88€/KG bzw. 1,49€/KG)	ca. 17€	
• Servietten (0,55€/30St., 5x)	2,75€	
• Wasser (z.B. „Mercur Classic“ 2,49€/Kasten, 2x)	ca. 5€	
• verschiedene Saftsorten o.Ä. (z.B. Apfelschorle 3,30€/„Kasten“, 2x)	6,60€	
• verschiedene Tee-Sorten (z.B. Kräuter u. Früchte, Bio, 1,19€/20St., je 3x)	ca. 7,20€	
• Kaffee (z.B. Bio u. Fairtrade je 6,79€/Pck., 3x)	20€	
• Brot (1,49€/Laib, geschn., 2x)	ca. 3€	
„Printwerbung“		ca. 170€
• Flyer (1000St., Postkartengröße)	ca. 150€	
• Plakate (30St., A3)		
• Expresszuschlag (schnellerer Druck)	20€	
Gesamtbetrag beantragte Summe: 400€		

